Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Fourrage (Heu und Stroh) für die Militärkurse während der ersten 7 Monate von 1890 auf den Waffenplätzen Bern und Aarau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage" bis **7. Dezember nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerläßlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den eidg. Kriegskommissariaten in Bern und Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 20. November 1889.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Lieferung von Fuhrwesenmaterial für die Postverwaltung.

Die Postverwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung des nachstehend genannten Fuhrwesenmaterials für das Jahr 1890:

I. Radreifstäbe aus Stahl, von verschiedenen Stärkedimensionen, im Gesammtgewichte von 15—20.000 kg.

Das Material soll hart, gut schweißbar und in leicht erwärmtem Zustande biegsam sein, sowie bei rascher Abkühlung nicht spröde oder brüchig werden.

Die Reifstäbe sind, auf bestimmte Längen abgeschnitten, successiv, je nach Bedürfniß, franco nach allen schweiz. Eisenbahnstationen zu liefern.

II. Wagenachsen mit Patten, aus geeignetem Material (Eisen oder Stahl), roh oder fertig bearbeitet, im Gesammtgewicht von 1800—2400 kg. (75—100 Stück).

Die rohen Achsen, sowie auch die fertig bearbeiteten, sind geschweißt, gerichtet und unterächst zu liefern, gemäß Zeichnung und Vorschrift.

Es werden auch Offerten für die Bearbeitung der Achsen allein (inklusive Lieferung der Stoßscheiben, Muttern und Lünsen) angenommen.

Die Verwaltung behält sich vor, je nach Gutfinden die Lieferungen entweder an einzelne oder auch an mehrere Firmen zu übertragen.

Offerten mit genauer Angabe der Qualität und Herkunft des betreffenden Materials und von Mustern des letztern begleitet sind bis zum **30. November nächsthin** verschlossen, frankirt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Fuhrwesenmaterial" versehen, der unterzeichneten Direktion einzusenden, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Bern, den 31. Oktober 1889.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Druckarbeiten.

Es wird hiemit die Lieferung von **54 verschiedenen Formulargattungen der eidg. Zollverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung nebst dem Verzeichniß der zur Vergebung kommenden Formulare können bei der **Oberzolldirektion in Bern** (Abtheilung Oberzollrevisorat), sowie bei den **Zollgebietsdirektionen** in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Eine Mustersammlung der ausgeschriebenen Formulare liegt bei den genannten Stellen zur Einsicht auf. Auf besonderes Ansuchen kann den Bewerbern die Musterkollektion auf einen Tag aushingegeben werden. Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, sich um die Lieferung dieser Formulare zu bewerben, werden hiemit eingeladen, ihre nach Mitgabe der Bedingungen aufgestellten Uebernahmevoranschläge in **frankirten** und mit der Ueberschrift: *„Druck verschiedener Formulare der eidg. Zollverwaltung"* versehenen Eingaben bis und mit dem **10. Dezember nächsthin** der schweiz. Oberzolldirektion in Bern einzureichen.

Der muthmaßliche Bedarf pro 1889/1890, sowie für die drei folgenden Jahre, ist aus den Spezialbeilagen zu den *„Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung"* ersichtlich, auf welche diesfalls verwiesen wird.

Bern, den 15. November 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) *Einnehmer bei der Nebenzollstätte Madonna di Ponte* (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15 % Provision von der Roheinnahme. Anmeldung bis 4. Dezember 1889 bei der Zolldirektion in Lugano.

2) Büreaudiener beim Hauptpostbüreau Genf. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Paketträger und Packer in Baden. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

4) Postverwalter in Chiasso. Anmeldung bis zum 6. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

5) Gehülfe auf dem Materialbüreau der Telegraphendirektion. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. Dezember 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

---

1) Posthalter in Münchenbuchsee (Bern). Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.

2) Postkommis in Tramelan (Bern). Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

3) Postpacker in Zürich.
4) Briefträger und Bote in Embrach (Zürich).
} Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

5) Paketträger beim Hauptpostbüreau St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

6) Briefträger in Mendrisio. Anmeldung bis zum 29. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.

7) *Einnehmer bei der Nebenzollstätte Ascona* (Tessin). Anmeldung bis zum 26. November 1889 bei der Zolldirektion in Lugano.

8) Telegraphist in Vésenaz (Genf). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

9) Telegraphist in Savigny (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Dezember 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

10) Telegraphist in Bern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 27. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 47. *Bern, den 23. November 1889.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

491. (47/89) *Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation der schweizerischen Reformtarifbahnen, vom 1. September 1888. Aenderung.*

Mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1889 an erhält die Position 8*a* des Verzeichnisses sperriger Güter im Nachtrag I zu den allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation vom 1. September 1888 (gültig vom 15. September 1889) folgende veränderte Fassung:

„Häcksel, ausgenommen Häcksel in Säcken, welche mindestens 150 kg. per Kubikmeter wiegen."

Hienach ist der erwähnte Nachtrag sofort handschriftlich zu berichtigen.

St. Gallen, den 20. November 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Tarif für kombinirbare Rundreisebillete des Verbandes deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1889. Mit 1. Dezember 1889 treten für den Verkehr auf den deutschen Bahnen folgende Vorschriften in Kraft:

1. Für Reisen, auf welchen ausschließlich Strecken der am Vereins-Rundreise-Verkehr betheiligten Verwaltungen deutscher Staats- und Privateisenbahnen benutzt werden, können zusammenstellbare Fahrscheinhefte auch dann ausgegeben bezw. zur Benutzung zugelassen werden, wenn die Hin- und Rückfahrt ganz oder theilweise über die gleichen Bahnstrecken stattfindet.

   Für solche Reisen, d. h. für Rund- und Rückreisen im Gebiet der deutschen Bahnen kommen die unter Ziffer 9, Absatz 2, der Ausführungsvorschriften zu den Bestimmungen über die Ausgabe zusammenstellbarer Rundreisehefte, bezw. unter Ziffer 1, Absatz 3, der Erläuterungen zum Verzeichniß der Fahrscheine für zusammenstellbare Rundreisehefte getroffenen beschränkenden Vorschriften über die Benützung von Doppelstrecken nicht in Anwendung.

2. Dagegen bleiben im Uebrigen die Vorschriften des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen über die Ausgabe zusammenstellbarer Rundreisehefte unverändert in Geltung, insbesondere die unter Ziffer 9, Abs. 3, der Ausführungsvorschriften, bezw. unter Ziffer 1, Absatz 1 und 2, der Erläuterungen getroffenen Bestimmungen, nach welchen
   a. die Ausgangsstation der Reise in allen Fällen auch die Endstation derselben sein muß;
   b. die Strecken, auf welche die zusammengestellten Fahrscheine lauten, unmittelbar aufeinanderfolgen und einen Mindestumfang von 600 Kilometer ergeben müssen;
   c. die Ausgangsstation vor Vollendung der Reise nicht wieder berührt werden darf.

3. Bei Rundreisen, bei welchen das in den Vereins-Rundreise-Verkehr einbezogene Gebiet nach Maßgabe der Ziffer 10 der Ausführungsvorschriften, bezw. Ziffer 2 der Erläuterungen an einem Punkt verlassen und an einem andern Punkte wieder betreten werden darf, kommen die oben getroffenen Bestimmungen nur in den in der Uebersicht V des Verzeichnisses der Fahrscheine zusammenstellbarer Rundreisehefte unter 10, 14, 18, 20, 22, 29 und 43 angegebenen Fällen zur Anwendung. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Bl. 65 v. 18. Nov. 89.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

492. (47/89) *Theil II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife. Heft 1, Verkehr mit N O B und weiter, vom 1. April 1889. Aenderung.*

Die im bayerisch-schweizerischen Gütertarif, Theil II, Heft 1, vom 1. April 1889, enthaltenen Frachtsätze nach und von Interlaken, Station der Bödelibahn, treten mit 1. April 1890 außer Kraft.

Zürich, den 20. November 1889.

Namens der betheiligten Bahnen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

493. (47/89) *Theil II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife. Heft 2, Verkehr mit V S B, vom 1. Oktober 1884. Aenderung.*

Die Taxen ab Crailsheim im Gütertarif Bayern — V S B, Theil II, Heft 2 vom 1. Oktober 1884 treten mit Wirkung vom 1. Januar 1890 außer Kraft, von welchem Tage an die im Gütertarif Württemberg — V S B, Theil II, Heft 2 vom 1. Juli 1884 enthaltenen identischen Taxen für Crailsheim alleinige Gültigkeit haben.

St. Gallen, den 15. November 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

494. (47/89) *Tarif für den bayerisch-schweizerisch-elsässisch-südbadischen Güterverkehr, vom 1. Dezember 1884. Nachtrag VI.*

Mit 15. Dezember 1889 tritt ein Nachtrag VI zum Gütertarif Bayern-Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz, vom 1. Dezember 1884, in Kraft. Derselbe enthält ermäßigte Taxen für eine Reihe bayerischer Stationen, ferner einige Berichtigungen zum Haupttarif und zu den zugehörigen Nachträgen I—V, und kann bei unserem Tarifbüreau eingesehen und bezogen werden.

Zürich, den 20. November 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

495. (47/89) *Theil II der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Avis.*

Wir bringen zur Kenntniß, daß in Folge Verfügung der italienischen Regierung die mit Zollgeleitschein nach der Zollstätte Genua aufgegebenen Frachtgut-Sendungen vom 16. November 1889 an nach Genova Principe abzufertigen sind.

Luzern, den 19. November 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

---

496. (47/89) *Tarife für den italienisch-schweizerischen Güterverkehr, via Gotthard, vom 1. August 1888. Reduktion des Verkaufpreises.*

Unter Bezugnahme auf die in Position 242 des Publikationsorgans Nr. 27 vom 7. Juli 1888 enthaltene Bekanntmachung theilen wir mit, daß wir, um dem Publikum den Ankauf des italienisch-schweizerischen Gütertarifs zu erleichtern, von heute an den Theil I à Fr. 2 (statt à Fr. 4) und den Theil II à Fr. 3 (statt à Fr. 6) verkaufsweise abgeben.

Luzern, den 19. November 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

497. ($^{47}/_{89}$) *Lokalgütertarif der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, vom 1. Januar 1889. Aenderung.*

Die im Lokalgütertarif enthaltenen Sätze des Ausnahmetarifs 1 für die Beförderung bestimmter Stückgüter finden vom 1. Dezember 1889 ab auch Anwendung auf die dem Spezialtarif II des deutschen Eisenbahn-Gütertarifs angehörenden Holzwaaren aller Art, sowie auf die dem Spezialtarif III angehörenden kleinen Stäbe, Brettchen und Holzschachteln.

Straßburg, den 12. November 1889.

Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

498. ($^{47}/_{89}$) *Theil II der südwestdeutschen Gütertarife. Heft 9, badische Bahnen — hessische Ludwigsbahn, vom 1. Januar 1886. Ergänzung.*

Der Artikel Nitrose Abfallschwefelsäure wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1889 im Verkehr zwischen Käferthal-Wohlgelegen einerseits und den badischen Stationen Basel, Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut andererseits nach den Bestimmungen und Frachtsätzen des Ausnahmetarifs für Anilinabfallsäure und Kammersäure abgefertigt.

Karlsruhe, den 16. November 1889.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Beschränkung der Ladefristen auf den österreichischen Staatsbahnen. Wegen gesteigerten Wagenbedarfes werden bis auf Weiteres auf den der Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen unterstellten Bahnstrecken mit Wirkung vom 15. Okt. 89 an die tarifmäßigen Fristen für die Beladung und Entladung der gedeckten Güterwagen von zwölf auf sechs Tagesstunden herabgesetzt. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 133 v. 12. Nov. 89.

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Der schweizerische Bundesrath hat seine Einwilligung zur Betriebseröffnung der schmalspurigen Eisenbahn Echallens-Bercher für den Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr auf den 24. November 1889 ertheilt. Diese 9 km. lange Strecke hat folgende Stationen: Echallens, Sugnens, Fey und Bercher. Der Betrieb der neuen Linie wird von der Eisenbahngesellschaft Lausanne-Echallens geführt und sind Tarifsystem und Transportbedingungen für Echallens-Bercher dieselben wie für die Linie Lausanne-Echallens.

Etat des sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1889.

N°	Siège de la société.	Nom de la société.	Actif social à la fin de l'exercice 1887.		Dépenses en 1888.		Actif social à l'ouverture de l'exercice 1889.		Subsides fédéraux et cantonaux en 1888.	Subsides fédéraux et cantonaux en 1889.	Observations.
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie d'Egypte	Société suisse de secours	12,436	20	4,258	95	13,988	02	800	750	
2	Alexandrie d'Egypte	Hôpital des diaconesses	191,167	20	—	—	—	—	150	150	
3	Alger	Société helvétique de bienfaisance	5,253	65	1,649	80	5,501	95	380	400	
4	Amsterdam	Schweiz. Unterstützungskasse	21,282	64	1,656	90	21,974	54	200	150	
5	Ancône	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein Concordia	3,800	35	405	60	4,160	81	100	100	
6	Anvers	Société suisse	228	65	398	—	485	49	100	150	
7	Augsburg	Schweiz. Unterstützungsverein Helvetia	2,282	31	1,076	16	2,893	65	250	250	
8	Bahia	Société suisse de bienfaisance	24,166	55	206	95	28,908	65	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
9	Barcelone	Société suisse de bienfaisance	8,497	03	2,017	30	8,446	17	400	450	
10	Belfort	Schweiz. Unterstützungsverein	60	78	—	—	—	—	300	—	La société n'est pas encore reconstituée (voir circulaire aux cantons).
11	Berlin	Schweiz. Unterstützungsverein im Auslande	298	22	3,611	56	1,279	61	500	500	
12	Berlin	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	12,246	07	3,672	02	12,222	80	1,200	1,200	
13	Berlin	Schweizer-Verein	1,311	98	845	12	1,432	71	100	100	
14	Besançon	Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance	4,422	96	1,720	95	4,259	30	950	950	
15	Bordeaux	Société suisse de bienfaisance	11,089	55	3,602	90	10,078	30	500	600	
16	Boston	Swiss benevolent society	7,042	90	773	50	7,407	80	100	100	
17	Bruxelles	Société philhelvétique	8,767	52	1,391	50	9,315	98	350	350	
18	Bucarest	Fonds de bienfaisance helvétique	—	—	423	—	45	—	350	200	Le subside est diminué du montant de l'allocation attribuée à la société suisse de cette ville.
19	Bucarest	Société suisse	—	—	1,917	50	10,866	65	—	150	La société suisse a reçu directement un subside de frs. 50 du Gouvernement thurgovien; elle touche ainsi la même indemnité que le fonds de bienfaisance helvétique.
20	Budapest	Schweiz. Unterstützungsverein	10,100	78	1,122	26	10,783	40	250	250	
21	Budapest	Home suisse	8,485	50	9,019	36	9,749	96	1,200	1,200	
22	Buenos-Aires	Société philanthropique suisse	92,617	10	24,654	30	100,414	65	400	300	
23	Buenos-Aires	Société de secours mutuels Helvetia	41,853	70	14,690	75	48,372	40	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
24	Caire (le)	Société suisse de secours	8,633	90	2,904	05	8,985	20	500	500	
25	Caire (le)	Diakonissen-Hospital	13,590	91	—	—	—	—	100	100	
26	Cannes	Société suisse de secours	5,983	50	1,360	55	5,175	75	200	200	
27	Cannes	Maison hospitalière	798	55	—	—	—	—	50	50	
28	Cannes	Asyle évangélique	9,289	40	—	—	—	—	50	50	
29	Capstadt	Deutscher Hülfsverein	3,875	20	—	—	—	—	100	100	
30	Carlsruhe	Schweizer-Verein	404	92	338	94	700	36	200	200	
31	Chicago	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	17,043	20	2,852	75	20,330	15	350	350	
32	Cincinnati	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	2,987	20	598	25	3,157	—	250	250	
33	Cognac	Société suisse de secours	—	—	199	70	249	40	—	50	Première subvention.
34	Colmar	Schweizer-Verein Helvetia	783	67	384	77	911	15	50	50	
35	Concepcion	Societad suiza de beneficencia	702	75	432	—	378	15	200	200	
36	Copenhagen	Schweiz. Unterstützungsverein	3,414	22	631	32	3,784	66	100	100	
37	Crefeld	Schweizer-Verein	637	02	252	43	764	68	50	50	
38	Darmstadt	Schweizer-Verein Helvetia	73	62	124	43	185	26	50	50	
39	Dresden	Schweiz. Hülfsverein	2,457	76	674	85	2,721	56	100	100	
40	Elberfeld-Barmen	Schweizer-Unterstützungsverein Alpenrösli	597	55	266	93	613	18	50	50	
41	Florence	Société suisse de bienfaisance	3,477	05	1,410	10	3,519	71	500	500	
42	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	1,827	79	1,423	81	2,003	62	400	400	
43	Frankfurt a/M.	Schweizer-Verein Helvetia	958	95	417	99	1,007	39	100	100	
44	Gebweiler	Schweizer-Verein Helvetia	586	—	476	16	646	05	200	200	
45	Gênes	Société helvétique de bienfaisance	6,107	64	3,287	85	5,427	14	550	600	
46	Hamburg	Schweiz. Unterstützungskasse	5,216	70	1,607	61	6,693	08	480	450	
47	Hamburg	Schweizer Heim für Erzieherinnen	4,341	48	406	29	5,035	80	100	100	
48	Hâvre (le)	Caisse suisse de secours	3,022	10	1,536	20	4,054	85	750	750	
49	Kaufbeuren	Schweiz. Unterstützungsverein Helvetia	507	79	201	88	544	40	150	150	
50	Kharkoff	Société suisse de bienfaisance	9,255	97	1,055	95	9,173	40	150	150	
51	Kiew	Schweiz. Hülfsverein	1,810	12	—	—	—	—	150	100	N'a pas transmis de rapport. Subside diminué de frs. 50.
52	Leipzig	Schweizer-Gesellschaft	21,947	38	1,243	50	22,445	95	280	250	
53	Lille	Société suisse de bienfaisance	3,950	15	780	82	4,054	03	250	250	
54	Lima	Société de bienfaisance Helvetia	8,640	56	139	08	10,747	80	50	50	
55	Lisbonne	Société suisse de bienfaisance	7,600	—	1,093	22	8,269	57	150	150	
56	Livorno	Société helvétique de bienfaisance	8,944	10	970	80	9,586	35	250	200	
57	Londres	Fonds de secours pour les Suisses pauvres	9,230	40	6,107	60	8,696	95	1,000	1,200	
58	Londres	Hôpital et dispensaire français	31,410	90	—	—	—	—	100	100	
59	Louisville	Schweiz. Hülfsgesellschaft	2,300	10	573	25	3,130	90	50	50	
60	Ludwigshafen a/R.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	423	07	544	16	559	25	100	100	
61	Lyon	Société suisse de secours	8,792	60	2,479	30	8,572	95	460	500	
62	Lyon	Société suisse de secours mutuels	19,892	30	1,237	30	21,567	77	—	—	Exclusivement société de secours mutuels. Ne peut, comme telle, recevoir de subvention.
63	Madrid	Société suisse de bienfaisance	—	—	272	50	8,335	02	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
64	Manchester	Schweiz. Hülfsverein	2,944	30	1,022	50	4,246	60	130	100	
65	Marienburg	Schweizer-Verein	—	—	—	—	—	—	—	—	N'a pas encore transmis son premier rapport.
66	Marseille	Société de bienfaisance suisse	11,751	40	7,034	10	12,733	—	1,600	1,600	
67	Marseille	Oeuvre hospitalière	7,513	30	—	—	—	—	100	100	
68	Marseille	Hospitalité pour les femmes	23,015	45	—	—	—	—	100	100	
69	Melbourne	Swiss society of Victoria	4,241	45	1,039	70	4,905	50	50	50	
70	Menton	Société helvétique	831	85	563	20	1,362	65	100	100	
71	Milan	Société suisse de bienfaisance	17,478	80	8,290	30	19,031	70	950	950	
72	Montevideo	Société suisse de secours mutuels et caisse de bienfaisance	26,215	40	186	29	—	—	—	—	
73	Montpellier	Société helvétique de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	—	—	N'a pas encore transmis son premier rapport.
74	Montréal	Société nationale suisse	—	—	527	55	462	70	—	50	
75	Morez	Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance	944	70	215	95	1,266	25	100	100	
76	Moscou	Société suisse de bienfaisance	51,799	70	7,534	65	63,516	15	350	250	Le subside est diminué à raison de la situation prospère de la société.
77	Mülhausen	Schweiz. Hülfsgesellschaft Helvetia	1,685	50	1,909	15	1,611	05	550	650	
78	Mülheim a/R.	Schweiz. Unterstützungsverein Helvetia	1,840	18	676	22	810	22	130	200	
79	München	Schweiz. Unterstützungsverein	4,905	74	1,311	75	5,103	50	600	600	
80	Nancy	Société suisse de secours mutuels	3,853	60	632	30	3,826	47	200	200	
81	Naples	Société helvétique de bienfaisance	27,548	48	9,416	26	26,275	87	1,950	2,000	
82	Naples	Asile des jeunes filles étrangères	61	60	—	—	—	—	150	150	
83	New-Orléans	Schweizer-Gesellschaft	21,466	15	2,933	50	21,001	60	450	450	
84	New-York	Swiss benevolent society	194,838	75	33,918	10	196,340	30	2,250	2,250	
85	Nice	Société suisse de secours mutuels Helvetia	3,058	55	1,390	45	3,836	—	—	—	Exclusivement société de secours mutuels. Ne reçoit point de subside.
86	Nice	Asile évangélique	147,626	47	—	—	—	—	100	100	
87	Nice	Société helvétique de secours	9,600	79	1,872	25	10,431	29	300	250	
88	Nîmes	Société suisse Helvetia	1,059	53	367	45	980	13	100	150	
89	Nürnberg	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	294	80	283	11	302	85	100	100	
90	Odessa	Société suisse de bienfaisance	27,008	86	1,948	17	27,814	37	300	300	
91	Paris	Asile suisse	100,627	55	—	—	—	—	350	350	
92	Paris	Comité des dames suisses et home suisse	6,017	54	11,911	90	5,215	87	550	650	
93	Paris	Société helvétique de bienfaisance	88,421	25	29,266	45	91,773	80	3,000	3,000	Les dépenses ne comprennent que 9 mois d'exercice.
94	Paris	Société suisse de secours mutuels	9,467	95	2,900	—	10,383	09	1,100	1,100	Les chiffres indiqués ne concernent que la Caisse de bienfaisance.
95	Paris	Asile de nuit pour hommes	—	—	—	—	—	—	200	200	Allocation donnant droit à 1 lit.
96	Paris	Asile de nuit pour femmes	—	—	—	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à 1 lit.
97	Pforzheim	Schweizer-Gesellschaft	474	66	94	36	598	14	100	100	
98	Philadelphia	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	21,816	80	3,251	—	22,016	55	750	750	
99	Prag	Schweizer-Unterstützungsverein für Böhmen	1,121	24	214	74	1,361	60	50	50	
100	Ravensburg	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	863	02	302	94	921	05	100	100	
101	Reutlingen	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	239	92	234	27	357	66	100	50	
102	Riga	Schweizer-Verein	5,015	74	890	92	6,308	48	150	100	
103	Rio-de-Janeiro	Société philanthropique suisse	173,579	94	10,879	83	178,530	28	300	200	
104	Rome	Société helvétique de bienfaisance	12,127	86	3,807	—	11,861	11	550	650	
105	Rotterdam	Schweiz. Unterstützungsverein Helvetia	205	09	538	39	357	55	100	100	
106	Saint-Louis	Hülfsgesellschaft Helvetia	8,546	25	1,559	75	8,890	10	450	450	
107	Saint-Pétersbourg	Société suisse de bienfaisance	57,018	08	12,182	93	67,105	26	970	1,000	
108	Saint-Pétersbourg	Société suisse de secours mutuels	—	—	1,831	40	8,816	39	—	—	Exclusivement société de secours mutuels. Ne reçoit point de subside.
109	San Francisco	Société suisse de secours	11,525	15	6,376	50	13,038	65	500	600	
110	San Francisco	Swiss mutual benevolent society	144,479	31	44,786	70	150,287	39	—	—	Exclusivement société de secours mutuels. Ne reçoit point de subside.
111	Santiago	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	6,665	—	960	—	9,401	65	100	100	
112	Sao-Paolo	Schweiz. Hülfsgesellschaft Helvetia	1,757	50	214	45	2,578	26	50	50	
113	Strassburg	Schweiz. Hülfsgesellschaft	4,562	60	2,071	90	4,807	25	450	450	
114	Stuttgart	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	781	87	617	59	991	84	200	200	
115	Stuttgart	Schweizer-Gesellschaft	2,545	08	821	66	2,748	27	250	250	
116	Trieste	Società elvetica di soccorso	5,891	92	1,368	05	6,058	55	250	300	
117	Troyes	Société suisse de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	—	—	N'a pas encore transmis son premier rapport.
118	Turin	Société suisse de secours	10,752	75	2,942	40	10,421	95	700	750	
119	Valparaiso	Société suisse de bienfaisance	19,704	—	923	50	22,494	20	100	50	
120	Varsovie	Société suisse de bienfaisance	10,407	48	2,096	45	12,578	08	200	200	
121	Venezia	Società elvetica di beneficenza	8,030	57	1,035	23	8,936	36	340	330	
122	Victoria (Chili)	Victoria Hülfsverein	310	50	337	60	1,264	40	120	150	
123	Washington	Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft	5,887	79	1,111	02	5,818	06	600	600	
124	Wien	Schweiz. Unterstützungsverein	17,424	68	3,266	65	20,101	65	1,000	1,000	
125	Wien	Home suisse	82,371	25	26,161	81	71,680	84	1,300	1,300	
			2,109,163	85	375,431	06	1,668,128	85	43,040	43,180	Dont frs. 23,000 de la Confédération et frs. 20,180 des cantons.

Subsides cantonaux classés par cantons.

Cantons	Subsides		Observations	Cantons	Subsides		Observations
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
Zurich	2,800	—	Même somme que l'an dernier.	Report	9,450	—	
Berne	2,000	—	id.	Schaffhouse	400	—	Même somme que l'an dernier.
Lucerne	1,000	—	id.	Appenzell Rhodes extérieures	500	—	id.
Uri	100	—	id.	Appenzell Rhodes intérieures	60	—	id.
Schwytz	300	—	id.	Saint-Gall	1,500	—	id.
Unterwalden-le-haut	100	—	id.	Grisons	1,000	—	id.
Unterwalden-le-bas	100	—	id.	Argovie	1,000	—	500 francs de moins que l'an dernier.
Glaris	650	—	id.	Thurgovie	750	—	50 " " " " " "
Zoug	100	—	10 francs de moins que l'an dernier.	Tessin	1,500	—	Même somme que l'an dernier.
Fribourg	700	—	—	Vaud	1,420	—	id.
Soleure	500	—	Même somme que l'an dernier.	Valais	200	—	id.
Bâle-Ville	700	—	id.	Neuchâtel	1,400	—	id.
Bâle-Campagne	400	—	id.	Genève	1,000	—	id.
Report	9,450	—		Total	20,180	—	Chiffre total des allocations cantonales en 1888 frs. 20,740, dont frs. 20,040 répartis par la Confédération et frs. 700 distribués par le Canton de Fribourg. Les subventions cantonales ont donc diminué de frs. 500.

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subventions.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1889
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	49
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	23.11.1889
Seite Page Pagina	748-752
Ref. No	10 014 599

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.